



ECKVITRINEN SCHULE JOSEF HOFFMANN HANS BOLEK ZUG. SPÄTE 1910ER JAHRE

€18.000,00

Zwei Eckvitrinen, Schule Josef Hoffmann, Hans Bolek
zug., Ausführung August Ungethüm Möbelfabrik
Wien, späte 1910er Jahre

Maße

54 × 109 × 171 cm



Bei diesen zwei Eckvitrinen handelt es sich mit großer Wahrscheinlichkeit um ein Teil des Wohnzimmers, welches Hans Bolek für die Winterausstellung im ÖMKI 1913/14, entworfen hat. Die Möbelfabrik August Ungethüm führte für diese Ausstellung ein Wohn- sowie ein Herrenzimmer aus. Letzteres wurde am 06.11.1913 von Freiherr Ottokar Trnka von Laberon erworben, während der Verbleib des Wohnzimmers bis heute unklar ist. Im Jahr 2007 wurden ein Schreibtisch und ein Vitrinenschrank nach dem gleichen Entwurf publiziert. Dabei dürfte es sich mit großer Wahrscheinlichkeit um weitere Teile des gleichen Wohnzimmers gehandelt haben. Die Qualität der Tischlerarbeit ist exzellent. Wie auch bei den Möbelstücken aus dem Herrenzimmer sind besonders die Schnitzereien hervorzuheben. Vor allem als Ensemble entfalten diese Objekte eine wunderschöne Atmosphäre.

